

DURCHDRINGUNG - Kunst am Bau Wettbewerb

Entwurf für den Wartebereich des Neubaus für das Zollamt in Soltau

1003



Ansicht: Blick nach rechts



Ansicht: Von Eingangstür aus frontal in den Wartebereich

Für den Wartebereich im Erdgeschoss des Neubaus für das Zollamt in Soltau sollen Röntgenaufnahmen von Pflanzen aus der unmittelbaren Umgebung des Amtes als Motiv für drei Jacquardgewebe aus recycelten Polyestergeräten aus 100% ozeangebundenem Kunststoff umgesetzt werden. Diese sollen im Querformat an drei Wänden des Wartebereichs in LED-Leuchtkästen mit Edelstahlrahmen installiert werden.

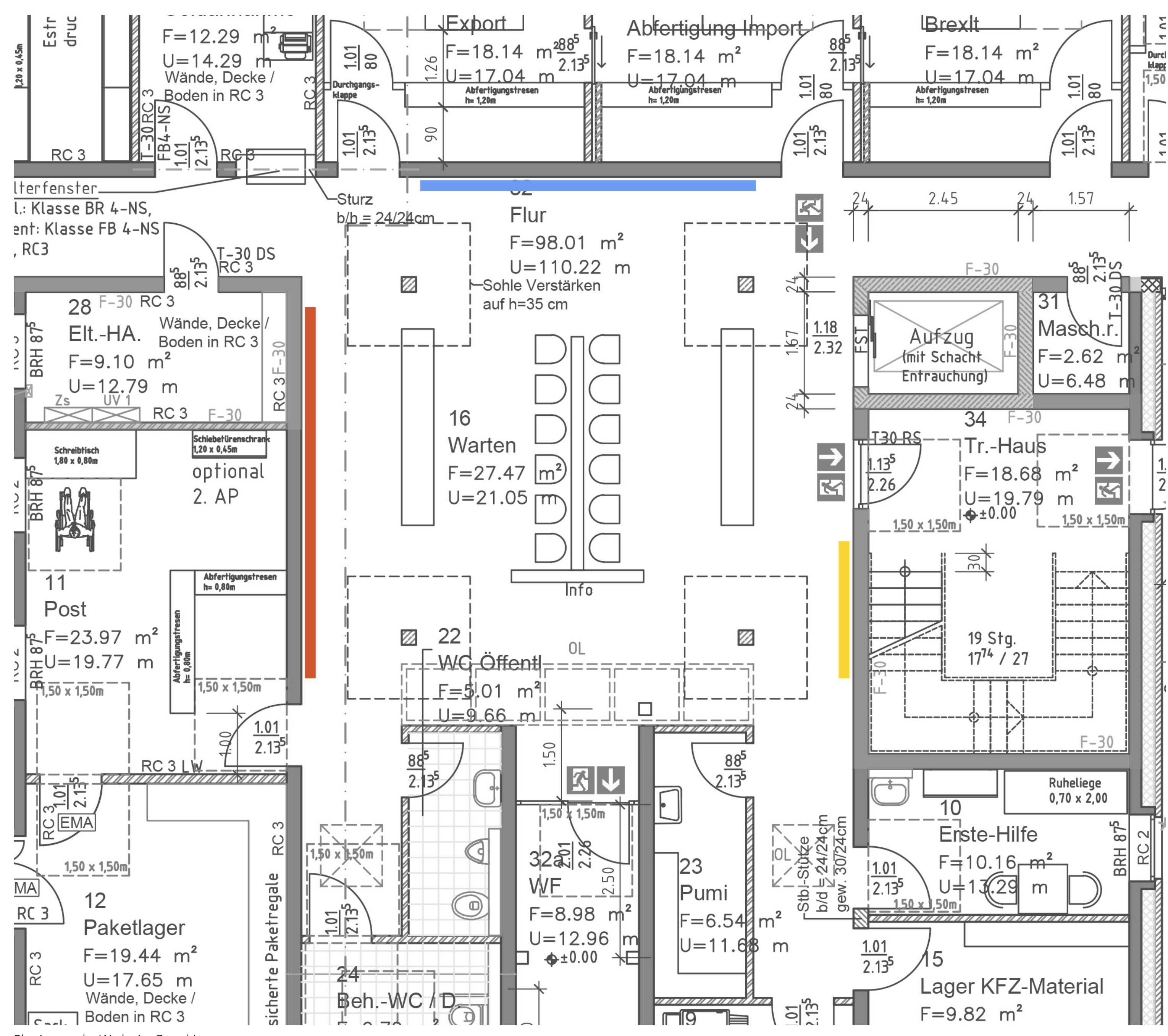
Konzept: Durchdringung

Das Röntgen als bildgebendes Verfahren nimmt Bezug auf das Sichtbarmachen des Verborgenen, das in der Arbeit des Zolls eine zentrale Rolle einnimmt. Die Wahl des floralen Motivs weist zudem auf den Grundsatz des Zolls hin, Arten zu schützen.

Die Röntgenaufnahmen schaffen einen Moment körperlicher Verbindung und eine Sensibilisierung für die ökologische Umgebung des Zollamtes. Das Garnmaterial aus Meeresplastik weist zudem auf ein globales ökologisches Problem hin. Das Zusammenspiel von globalen und lokalen Kreisläufen greift wiederum die Arbeit des Zolls auf.

Der Zoll steht symbolisch für Übergänge zwischen Räumen, Systemen, zwischen Innen und Außen. Vieles, was diesen Ort passiert, ist verdeckt oder verpackt. Aufgabe des Zolls ist es, zu erkennen, was sich hinter den Oberflächen verbirgt.

Hier tritt im vorliegenden Entwurf die Röntgentechnik als metaphorisches Medium auf.



Planzeichnung der Werke im Grundriss

DURCHDRINGUNG - Kunst am Bau Wettbewerb

Entwurf für den Wartebereich des Neubaus für das Zollamt in Soltau 1003



Ansicht: Blick nach links

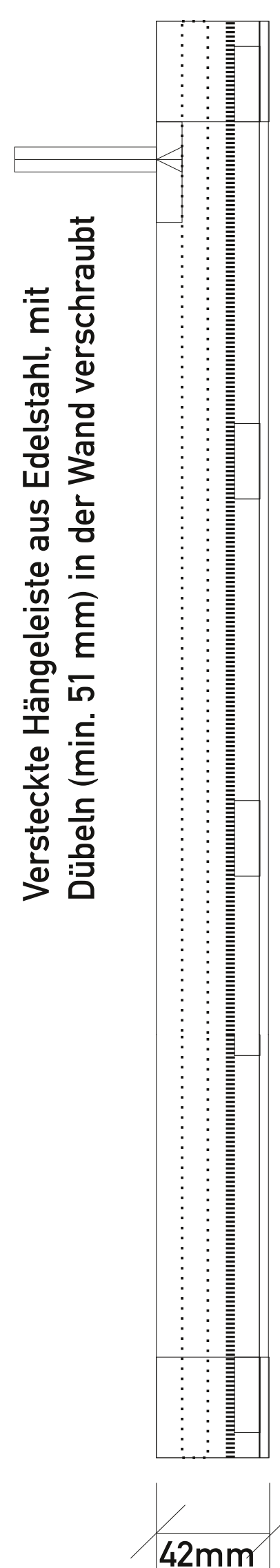
Die Röntgentechnik durchdringt Materie und macht sichtbar, was dem menschlichen Auge verborgen bleibt. Die thematische Verbindung zwischen dem Motiv für das Jacquardgewebe und dem Zollamt ergibt sich also im Zusammenspiel von Enthüllen und Bewahren, dem Durchdringen und Hinterfragen der äußeren Form.

Die Leuchtkästen für die drei Wandbereiche in der Eingangshalle des Wartebereichs zeigen ein, auf den ersten Blick, abstraktes Motiv aus Textil in dezente Farbverläufen. Beim längeren Betrachten erkennt man in dem Gewebe, durch das sanftes Licht scheint, aber doch mehr. Unterschiedliche Aufnahmen von heimischen Pflanzen aus der Umgebung des Zollamts und der Lüneburger Heide wie Birkenäste, Weidenkätzchen oder Wacholder lassen sich erahnen. Das Besondere an den Motiven: Sie sind nicht nur Abbildungen dieser Arten, sondern mit Hilfe von Röntgentechnik durchleuchtet und aufgenommen. Organische Materialien wie Pflanzen haben eine mittlere Dichte und erscheinen im Röntgenbild schleierhaft. Hohlräume erscheinen dagegen sehr dunkel. Die Pflanzenmotive wirken durch diese Darstellung körperlich

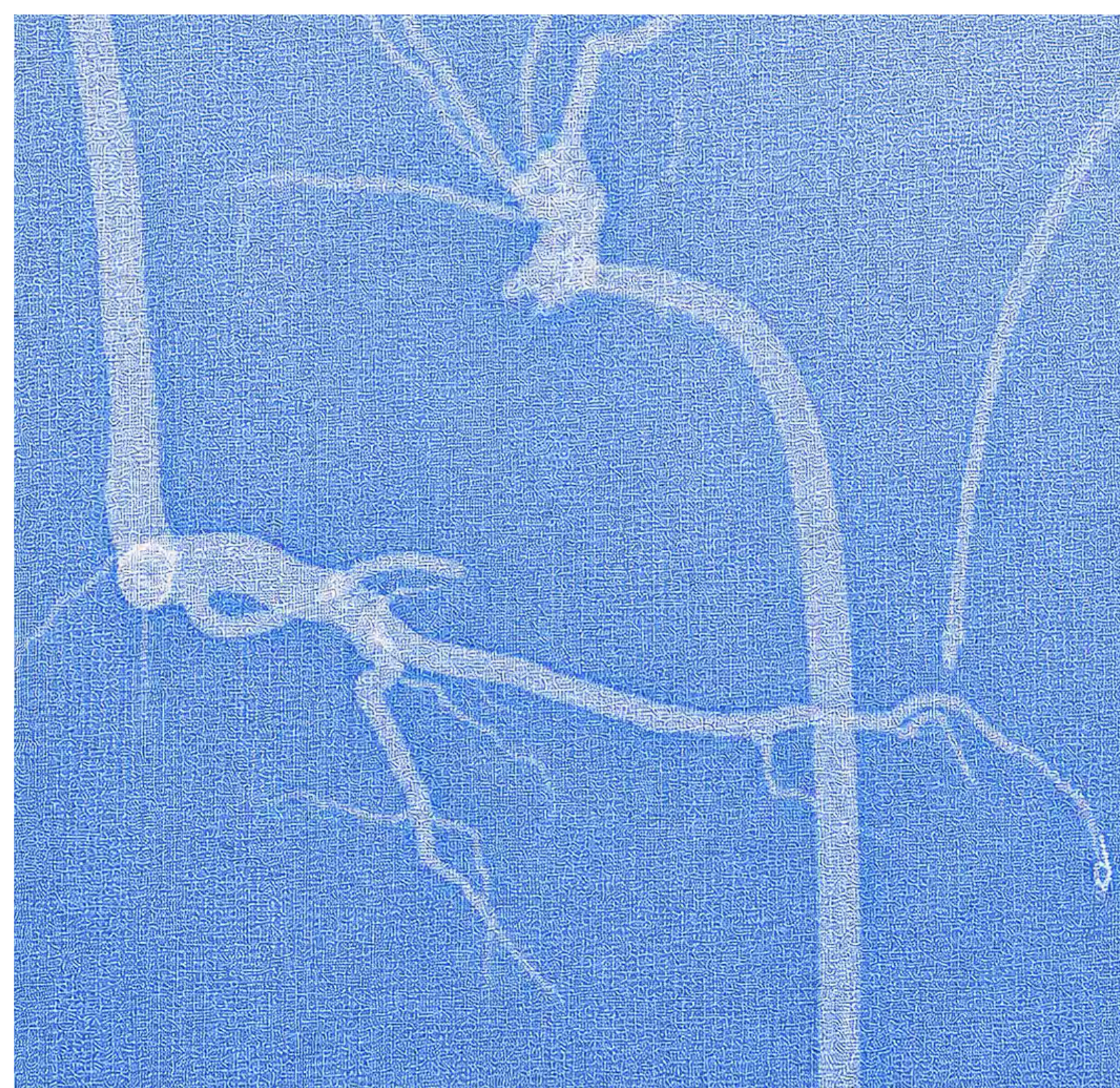
und gleichzeitig fragil, was ein Bewusstsein für ihre Schutzbedürftigkeit schaffen kann.

Die Farbauswahl der Garne des Gewebes orientiert sich an den Grundfarben des Bauhaus und der Idee, Gestaltung auf das Wesentliche zu reduzieren. Die Präsentation an den Wänden in LED-Leuchtkästen unterstreicht die Thematik des Durchdringens, das dezente Licht bringt die Webstruktur noch mehr zum Vorschein und schafft im Raum eine angenehme Atmosphäre. Die fertigen Jacquardgewebe werden in Leuchtkästen aus Edelstahlrahmen installiert. Die Rahmen hängen auf Hängeschienen an der Wand. Die gesamte Konstruktion lässt, im Falle von Verschmutzungen oder Beschädigungen, eine Demontage zur Reinigung oder Reparatur einzelner Komponenten zu.

Neben der ästhetischen Komponente, die dem Wartebereich ein ruhiges und einladendes Ambiente verleiht das mit organischen Formen und dezente Farbverläufen die Aufenthaltsqualität steigert, bietet das Werk inhaltlich Identifikationsmomente für Besuchende und Mitarbeitende und stellt auf seiner Material- und Motivebene aktuelle Fragen zu unserem Umgang mit Ressourcen.



Versteckte Hängeleiste aus Edelstahl, mit Dübeln (min. 51 mm) in der Wand verschraubt
42mm
Edelstahlbleche 2mm
Magneten 10 mm
Jacquardgewebe 2 mm
Aluminiumleiste + LED streifen 10 mm
Edelstahlrahmen 40 mm

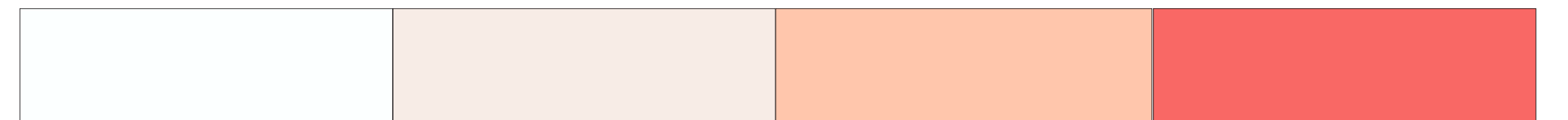


3 Jacquardgewebe in je 3 Garnfarben im Schuss mit weißer Kette

Garn: recycletes PES-Garn aus 100% ozeangebundenem Kunststoff

Rahmen: Edelstahl

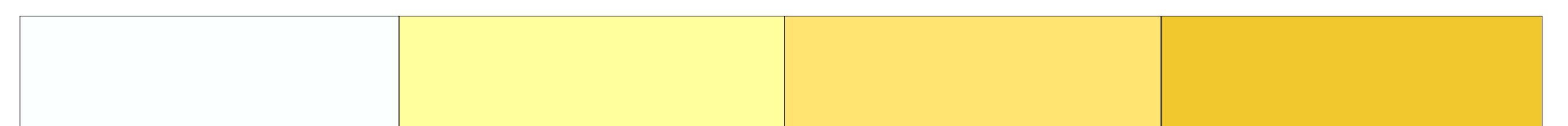
Beleuchtung: LED



140cm x 589cm (Rot)



140cm x 526cm (Blau)



140cm x 210cm (Gelb)

